

26.09.2012 - 11:08 Uhr

Taxibranche: Resolution für die Schaffung einer Berufslizenz

Bern (ots) -

Taxisuisse, die Fachgruppe Taxi der ASTAG, fordert die Schaffung einer Berufslizenz im Taxiwesen. An der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde dazu eine Resolution verabschiedet. Analog dem gewerbmässigen Personen- und Gütertransport sollen Taxiunternehmer künftig obligatorisch einer eidgenössischen Zulassungspflicht unterstehen. Ziel ist es, damit den heutigen «Wildwuchs» zu unterbinden und die Angebotsqualität zu verbessern. Die Kompetenz der Städte und Gemeinden zum Erlass von Taxireglementen soll beibehalten werden.

Taxisuisse, die Fachgruppe Taxi des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG, fordert die Einführung einer Berufslizenz in der Taxibranche. An der diesjährigen Mitgliederversammlung in Dübendorf wurde dazu eine Resolution verabschiedet. Taxiunternehmen sollen künftig obligatorisch und schweizweit einer eidgenössischen Zulassungspflicht unterstehen. «Im Taxiwesen braucht es klare Regeln», hält Patrick Favre, Präsident von Taxisuisse, fest: «Es müssen einheitliche Kriterien für alle Unternehmen gelten!» Als Vorbild dient die Berufszulassung im gewerbmässigen Personen- und Gütertransport auf der Strasse. Die Bedingungen für die Ausstellung einer Lizenz sind damit klar: Zuverlässigkeit, finanzielle Leistungsfähigkeit, fachliche Eignung.

Qualitätsverbesserung statt «Wildwuchs»

Mit der Schaffung einer Berufslizenz will Taxisuisse dem «Wildwuchs» in der Branche entgegenreten und die Angebotsqualität in der Branche verbessern. Heute steht es im Prinzip allen Interessierten offen, mit einem Privatauto und einer minimalen Ausrüstung (Taxilampe, Taximeter, Fahrtsschreiber) Taxidienste anzubieten. Dadurch kommt es zu massiven Qualitätseinbussen, imageschädigendem Verhalten und inakzeptablen Wettbewerbsverzerrungen. «Das grösste Problem sind Scheinselbständige, die sich oft im rechtlichen Graubereich bewegen», sagt Patrick Favre: «Hier müssen wir zugunsten der gesamten Branche Gegensteuer geben.» Allerdings soll an der bisherigen Kompetenz der Städte und Gemeinden zum Erlass von Taxireglementen nicht gerüttelt werden. Nebst einer Zulassungspflicht auf eidgenössischer Ebene braucht es weiterhin spezifische Vorschriften, die auf die örtlichen Begebenheiten zugeschnitten sind.

Bern/Dübendorf, 26. September 2012

Kontakt:

Taxisuisse - Fachgruppe Taxi ASTAG
Patrick Favre
Präsident
076 491 25 25

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100725516> abgerufen werden.